

Bürgerstromanlage Passail

Einreicher*in: Hubert Steiner, Sonnengewinn

Datum der Veröffentlichung: Juni 2017

Kurzbeschreibung:

Auf den Dächern von öffentlichen Gebäuden in der Gemeinde Passail entsteht eine 59 KWp-Photovoltaikanlage als Bürgerbeteiligungsmodell auf der Stocksporthalle. Die Bürger*innen kaufen dabei Solarmodule der PV Anlage und der Anlagenbetreiber mietet diese von ihnen zurück. Die Bürger*innen erwarten einen Sonnenertrag ab dem ersten Jahr, der jährlich in Form einer Überweisung erfolgt. Am Ende der Vertragsbeziehung wird der vollständige Kaufpreis der Module rückerstattet. Der Anlagenbetreiber übernimmt die Realisierung, den Betrieb, alle Wartungsarbeiten und Behördenwege. Jährlich werden mit der Anlage ca. 53.000 kWh sauberer Strom produziert und CO₂ eingespart. Der Sonnenstrom wird vor Ort verbraucht, oder im Rahmen eines geförderten Einspeisetarifes verkauft. So unterstützen die beteiligten Bürger*innen die erneuerbare Energiewende.



Art des Crowdfunding:

Gegenleistungsbasiert (Bürgerbeteiligungsmodell auf Basis Sale & Lease-Back)

Die Investor*innen kaufen Solarmodule der PV Anlagen und der Anlagenbetreiber mietet diese von den Bürgern zurück. Eine Investition ist ab 1.000 Euro (entspricht 4 Modulen) möglich. Der Mietertrag, mit dem die Investor*innen dafür rechnen können liegt derzeit bei 2,5% der investierten Summe pro Jahr. Ab dem 6. Jahr ist die Rückzahlung des investierten Kapitals kostenfrei möglich, vor dem 6. Jahr fällt eine Administrationspauschale von 100 € an, aber eine Auflösung ist möglich. Ab dem achten Jahr hat der Betreiber von sich aus die Möglichkeit die Module der Investor*innen von sich aus zurückzunehmen. Das heißt, die beteiligten Investor*innen erhalten entsprechend der gekauften Module ihre ursprüngliche Beteiligung vollständig zurückerstattet – die maximale Laufzeit beträgt 13 Jahre.

Investor*innen kaufen 4 Module (1.000 €), 8 Module (2.000 €) oder 16 Module (4.000 €) von insgesamt 204 Modulen.

Volumen: 51.000 Euro

Projekt-Website: <http://www.sonnengewinn.at/>

Entscheidung des Gemeinwohl-Beirats

"Der Umstieg auf erneuerbare Energieträger ist eine Grundvoraussetzung für Erfüllung klimapolitischer Ziele in Österreich."

Auf Basis der Vorprüfung der Expert*innen und der Bewertung/Feedback der Genossenschaftler*innen (vom Erstprojekt Hohenau: <https://tinyurl.com/y6ve5gef>) und einer Diskussion der Ergebnisse im Gemeinwohlbeirat, wird dem Projekt das Gemeinwohlsiegel verliehen. Da dieses zweite Projekt von Sonnengewinn.at idente Kriterien wie das erste hat, hat der Gemeinwohlbeirat entschieden, keine neuerliche Genossenschaftler*innen-Befragung zu machen. Es wird ehestmöglich zum Crowdfunding für Gemeinwohl zugelassen.

